

"Damokles" führte die 95 über Berg und Tal

Autor(en): **Dietiker, Arthur**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für
Armee und Kader**

Band (Jahr): **59 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-713534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Damokles» führte die 95 über Berg und Tal

Arthur Dietiker, Brugg

Am 9. Januar 1984 sind sie als blutjunge Soldaten auf dem Waffenplatz der Garnisonstadt Brugg zur Ausbildung als Unteroffiziere der Genietruppen eingerückt. Knappe dreieinhalb Wochen später haben die über 90 künftigen Gruppenführer mit spontanem Einsatz und gesundem Elan in der über rund 30 Marschkilometer führenden Leistungsprüfung Zeugnis abgelegt vom beachtlichen Wissen und Können, das ihnen die Ausbilder in dieser sehr kurzen Zeit beigebracht hatten.

Nur einer der 96 Unteroffiziersanwärter aus insgesamt 16 Kantonen machte sich an jenem Donnerstagmorgen nicht «auf die Socken»: der

Zahnarzt hatte ihm «warm und windstill» verschrieben. Die anderen 95 gingen frisch ans Werk, packten «Damokles» leistungswillig bei den Hörnern und verschoben sich von Posten zu Posten, lösten allein und in der Gruppe technische, taktische und praktische Aufgaben und bewiesen geistig und körperlich eine erfreuliche Fitness. Im Verlaufe des Morgens wurden auf dem Stützpunkt Brugg Richtung Bözberg gestartet, wobei – zum Beispiel bei gutem Schiessergebnis – schon bald die ersten «Rangpunkte» verbucht werden konnten. Solche wurden von Übungsleiter Hptm Schmassmann natürlich auch beim Posten «Selbst- und Kameradenhilfe» gefordert, nachdem – auf dem Weitermarsch Richtung Egenwil/Oberböz-

Auf dem winterlichen Bözberg: HG-Werfen aus der Deckung.

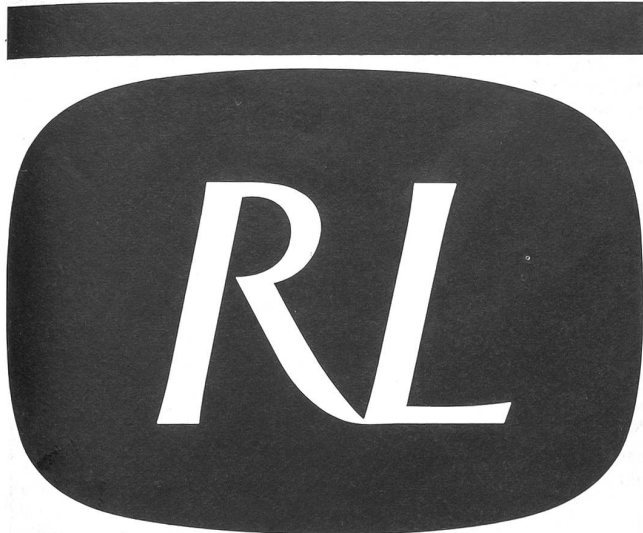
Beim Zivilisten (alias Instruktor) Othmar Thomann wurden die Patrouillenführer auf das Stichwort «Damokles» auf die weitere «Fährte» der über rund 30 Leistungskilometer führenden Abschlussprüfung geführt.

Während sich die einen verpflegten und kurz ausruhten, sicherten Kameraden die Wartestellung ab und orientierten sich über den Weitermarsch.

In stockdunkler Nacht mussten die angehenden Unteroffiziere einen Steg über den Schmittenbach bei Rüfenach erstellen.

Bilder: A. Dietiker





AARAU * BERN * OLTEN * BADEN * THUSIS * FAIDC
ROTHPLETZ + LIENHARD AG

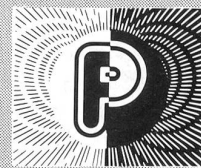
Stollen- und Tunnelbau
 Brücken- und Strassenbau
 Wasserbau und Spundwandarbeiten
 Industriebau, Autokranvermietung

Gebr. E. und H. Schlittler AG, 8752 Näfels

Korken- und Presskorkfabrik
 Telefon 058 34 11 50

Presskorkfolien und -platten sowie -bahnen. Presskorkplatten kaschiert mit Stoff oder kunststoffbeschichteten Papieren.

Presskork verarbeitet zu Dichtungsscheiben und -ringen, Streifen, Hülsen, Puffern und anderen Façonartikeln.



B. PETER
ELEKTROSERVICE
 FÜR INDUSTRIE UND GERÄTE

24 STUNDEN 7 TAGE-SERVICE
 KÜHLGERÄTE-REPARATUREN ALLER MARKEN
 OFFIZIELLE FRIGIDAIRE SERVICE-STELLE.

Gratis Reparaturofferten

Tel. Servicewagen: 050 / 540 996 Kyburgstr. 28
 Tel. Büro: 01 / 42 79 13 8037 Zürich



René Marolf

**Informatik
 zum Mitdenken**

Band I der Technorama-Reihe

Broschüre im Format 21 x 21cm,
 88 Seiten Inhalt,
 reichhaltig illustriert,
 mit vielen Schaltplänen,
 grafischen und schematischen
 Darstellungen und Tabellen,
 Umschlag vierfarbig bedruckt
 und glanzlamiert

Fr. 9.- + Versandkosten

Informatik ist in aller Munde. Alle reden mit, aber wer weiss denn wirklich, wovon er redet? Dass die Fortschritte der Mikroelektronik und der Informatik tiefgreifende Auswirkungen haben werden, ist unbestritten, doch wo liegen die Grenzen dieser Entwicklung? Wer mitreden und mitdenken will, sollte über die Grundlagen der Informatik Bescheid wissen.

Das Technorama der Schweiz freut sich, dass es ihm gelungen ist, René Marolf als Autor einer allgemeinverständlichen Einführung in die Grundlagen der Informatik zu gewinnen. R. Marolf hat 1959 an der ETH in Nachrichtentechnik doktoriert und seither ununterbrochen an der Entwicklung der Digitaltechnik und der Informatik mitgearbeitet, zunächst in den USA, später bei der Firma Brown Boveri in Baden.

Zu beziehen in allen
 Buchhandlungen oder beim
 Verlag Th. Gut & Co.,
 8712 Stäfa,
 Telefon 01 928 11 01

Bestellschein an den Verlag Th. Gut & Co., 8712 Stäfa

..... Ex. «Informatik zum Mitdenken» zu Fr. 9.- + Porto

Name und Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

berg – jeder Zeit genug hatte, bei C-Alarm unter der Schutzmaske erste Bilanz zu ziehen. Einen Schub weiter galt es, verschiedene Distanzen zu schätzen und anschliessend in gefechtsmässig richtigem Verhalten – von einem «Zivilisten» diskret auf die weitere «Fährte» geführt – weiterzupirschen zum HG-Wurfplatz.

Dann hatte sie die Nacht gepackt

Der an Mönthal vorbei auf die Bürensteig führende Skorelauf erlaubte nochmals ausgiebige Punkten, und nach der Fragestation «Soldati» ging es nur noch wenige hundert Meter

bis zum Punkt 654 500/264 900, wo sich die angehenden Unteroffiziere in getarnter Stellung einen Teil ihres «Prüfungssessens» abkochen mussten. Es lohnte sich, hier ausgiebig aufzutanken, denn jetzt kam nicht nur langsam aber sicher die Nacht über die gutgelaunten Kämpfer; es galt auch, im Finale noch genügend Kraft und Ausdauer zu haben, um bis ins Ziel nicht zuviel Zeit zu verlieren. Doch der Weg vom Hottwilerhorn bis Brugg konnte nicht Nonstop zurückgelegt werden: im Hasel (zwischen Remigen und Villigen) musste jede Gruppe beweisen, dass sie imstande ist, in höchstens 40 Minuten mit Holz und Seilwerk mindestens 150

cm über dem Wasser einen etwa 40 cm breiten, zwei vollausgerüstete Wehrmänner tragenden Steg über den Schmitzenbach zu bauen. Im Dunkeln, wohlverstanden! Auf dem Eilmarsch heimzu Richtung Kaserne standen zum «Desert» grad nochmals zwei, drei Postenarbeiten auf dem «Damokles»-Programm. Es wurde einiges gefordert an dieser Leistungsprüfung, doch der Einsatz hat sich gelohnt: Am 3. Februar konnte Schulkommandant Oberst Adolf Ludin die Absolventen der vierten von ihm geführten Unteroffiziersschule im Beisein vieler Gäste zu Gruppenführern der Genietruppen befördern.



1984

April

- 7. Freiburg (SUOV)
Grosse Präsidentenkonferenz
50-Jahr-Jubiläum mit
Wettkämpfen des UOV Freiburg
- 12./13. Bern (UOV)
20. Berner Zwei-Abend-Marsch
- 13. Baden (UOV) Kursaal
Galakonzert Militärspiel
UOV Baden
- 14. Zug (UOV)
16. Marsch um den Zugersee
- 28. Sarnen (SUOV)
Delegiertenversammlung

Mai

- 4.–6. Frauenfeld (VSAV)
Schweizerische Artillerietage
- 12. Bern (Schweizer Soldat)
Generalversammlung d Verlags-
genossenschaft
- 12. Stans (UOV Nidwalden)
6. Nidwaldner Mehrkampf
- 12. UOV Solothurn
Jura Patrouillenlauf (JUPAL)
- 18./20. Sarnen (UOV)
100 Jahre UOV Obwalden
- 18.–20. Alpnach OW
Obwaldner Wehrtage mit Waf-
fenschau und Demonstrationen
der Flieger- und Fliegerabwehr-
truppen
- 19./20. Bern (UOV)
Schweizerischer 2-Tage-Marsch
- 23. Kriens Horw (UOV)
Sternfahrt
- 24.–29. XXVI. Internationale Militärwall-
fahrt nach Lourdes
- 25./26. Brugg (UOV)
17. Mil Mehrkampfturnier im
Drei- und (Junioren-) Fünfkampf

- 25.–27. Eidg Feldschiessen
- 31. Emmenbrücke (LKUOV)
Reusstalfahrt

Juni

- 15./16. Biel
26. 100-km-Lauf und
7. Mil Gruppenwettkampf
- 15./16. Lyss (UOV)
Kantonalbernerische Uof-Tage
- 20.–24. Winterthur
Eidg Turnfest
- 24. Sempacherschiesen LKUOV
- 30. Sempacherschiesen LKUOV
Schlachtjahrzeit
- 30. Bremgarten (AUOV)
Jubiläums-Mehrkampf

Juli

- 17./21. Nijmegen (Stab GA)
68. 4-Tage-Marsch

August

- 25. Spiez (UOV)
50-Jahr-Jubiläum
- 25. Herisau (KUOV)
Kurstag «Führung»

September

- 1. Bischofzell (UOV)
7. Internat Militärwettkampf und
Thurgauer Kant Dreikampf
- 1. Liestal (SUOV)
Schweizerische Junioren-
wettkämpfe
- 7.–9. AESOR Kongress Versaille
- 1./8./9. Zofingen (AUOV)
Jubiläums Schiessen
- 8. Tafers FR (UOV Sensebezirk)
- 9. Militärischer Dreikampf
Freiburg (OK)
- 9. Freiburger Waffenlauf
- 15. Zürich
39. Jahrestagung der Vetera-
nen-Vereinigung SUOV
- 15. Lenzburg (AUOV)
Jubiläums Sternmarsch
- 15. Spiez (UOV)
13. Berner Dreikampf
- 20. Oberehrendingen
(UOV Oberes Surbtal)
Lägerstafette 1984
- 20.–22. Zürich
3. Internationales Militärmusik-
Treffen
- 22. Meierskappel (UOV)
- 23. Habsburger Patrouillenlauf

- 30. Reinach (UOV)
41. Aargauischer Waffenlauf

Oktober

- 5./6. Liestal (Stab GA)
Sommer-Armeemeisterschaft
- 14. Altdorf (UOV)
40. Altdorfer Waffenlauf
- 20. Baden (AUOV)
75 Jahre AUOV Jubiläumsfeier
- 28. Kriens (UOV)
29. Krienser Waffenlauf

November

- 4. Thun
26. Thuner Waffenlauf
- 10./11. SVMLT Sektion Zentralschweiz
26. Zentralschweizer Nacht-
Distanzmarsch nach Oberkirch
LU
- 17. Sempach (LKUOV)
Soldatenjahrzeit und Sempa-
cherbot
- 18. Frauenfeld (OK)
Militärwettmarsch
- 23. Emmenbrücke (UOV)
Nachtschiessen

1985

März

- 9.–10. Zweisimmen-Lenk (UOV)
23. Schweiz Wintergebirgs-
Skilaut
- 15./17. Andermatt (STAB GA)
Winterarmeemeisterschaften

Mai

- 11./12. Bern (UOV)
26. Schweiz 2-Tage-Marsch

Juni

- 1./2. Ganze Schweiz
Eidg Feldschiessen
- 6./9. Chamblon (SUOV)
SUT
- 22.6./
Chur
- 14.7. Eidg Schützenfest

Juli

- 16./19. Nijmegen
69. Int 4-Tage-Marsch

Verantwortlich für die Termine:
Adj Uof R Nussbaumer, Pf 443
6002 Luzern